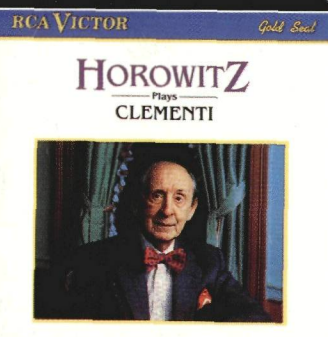


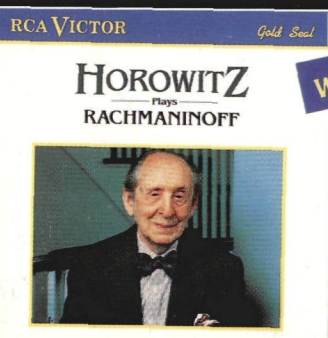
# HOROWITZ

Seine berühmten  
RCA-Aufnahmen  
jetzt auf  
Mid-Price-CD

Schumann:  
Sonate Nr. 3 op. 14 ·  
Nachtstücke op. 23, 3 & 4 ·  
Humoreske op. 20 ·  
Fantasiestücke op. 111  
GD 86680

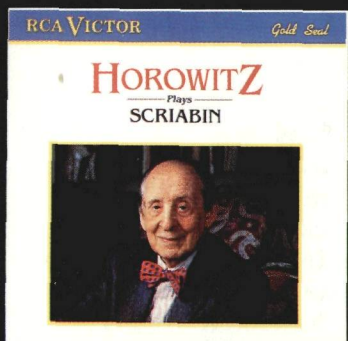
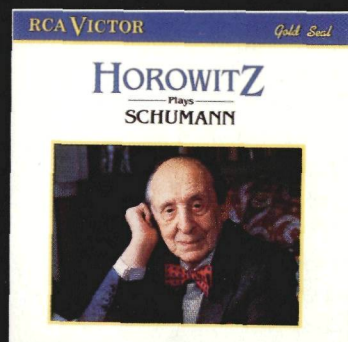


Clementi:  
Sonaten op. 33, 3 · op. 34, 2 · op. 14, 3 ·  
op. 26, 2 · op. 47, 2 (Rondo)  
GD 87753



Rachmaninow:  
Sonate Nr. 2 op. 36 · Moment musicale op. 16, 2 ·  
Prélude op. 32, 5 · Polka · Klavierkonzert Nr. 3  
(RCA Victor Symphony Orchestra/F. Reiner)  
GD 87754

Scriabin:  
Sonaten Nr. 5 op. 53 &  
Nr. 3 op. 23 · Étüden ·  
Préludes  
GD 86215



weitere Veröffentlichungen folgen



**FonoForum**  
KLASSIK UND HIGH FIDELITY

**Verlag:**  
SZV. Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft  
mbH & Co. Verlag KG,  
Schellingstr. 39-43, 8000 München 40,  
Telefon 089/237 260

**Geschäftsführer:**  
ULRICH PLOGER,  
STRATOS TSOBANOGLOU

**Redaktion:**  
**Chefredakteur (verantwortl.):**  
Dr. STEFAN MIKOREY  
**Chef vom Dienst:**  
MARIE-LUISE V. SCHÜCKMANN  
**Test und Technik:**  
Dipl.-Ing. (FH) THOMAS ZIMMERMANN  
Dr. REINHOLD MARTIN  
Dipl.-Ing. ULRICH WIENFORTH

**Grafische Gestaltung:**  
URSULA MICHAELIS  
**Fotos:**  
ROLF-DIETER WINTER

**Durchführung sämtlicher Tests:**  
SZV-Zentrallabor  
**Technischer Direktor:**  
Dipl.-Ing. WALTER SCHILD  
**Meltechnik:**  
MAX MARQUART, MARTIN KURZ,  
Dipl.-Ing. MARTIN MÜLLER,  
RADOSLAV USORAC, THOMAS ZIMMERMANN

**Herstellung:** GERHARD ALBERT

**Ständige freie Mitarbeiter:**  
**Musik:** Susanne Benda, Dr. Werner Bollert, Peter  
Cossé, Hans-Christian von Dadelen, Nikolaus Decken-  
brock, Dr. Martin Elste, Gerd Filtgen, Volkmar Fischer,  
Herbert Glossner, Norbert Hornig, Clemens Hösinger,  
Till Janczkowicz, Peter Kerbusk, Dr. Hanspeter Krell-  
mann, Dr. Hartmut Lück, Dr. Kurt Malisch, Dr. Lothar  
Mattner, Dr. Joachim Matzner, Dr. Franzpeter Mess-  
mer, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter Pachl, Dr. Gerhard  
Pitzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Eva Pintér, Ekkehard  
Pluta, Dr. Klaus Peter Richter, Hermann Schönegger,  
Dr. Giselher Schubert, Dr. Diether Steppuhn, Dr.  
Bernhard Uske, Thomas Voigt, Dr. Egon Voss, Rainer  
Wagner, Dieter Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-  
Theodor Wohlfahrt, Dr. Hans Christoph Worbs

**Herausgeber:** Dr. WALTER FACIUS

„FonoForum“ erscheint monatlich. Anschrift der SZV.  
Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag  
KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen: Schel-  
lingstr. 39-43, 8000 München 40, Tel.: 089/237 260,  
Telex 05-215476 SZV, Telefax 089/237 26-125.

**Anzeigen:**  
**Anzeigenmarketing:**  
HERMANN WITTEMAN  
**Anzeigenleitung:**  
KURT ERZINGER (verantwortl.)  
**Anzeigenverkaufsführung:**  
ANJA REZSUCHA  
**Anzeigenabwicklung:**  
CHRISTIANE DIEHL

**Anzeigenrepräsentanten:** Peter Cagid, PC Medien Mar-  
keting GmbH, Langerstr. 4, 8000 München 80, Tel.: 089/  
4708015; Claus Fetter, Media Contact, Bräunlestr. 1,  
2000 Hamburg 60, Tel.: 040/51 20 64; Verlagsservice  
Wolfgang Hoff GmbH, Am Wehrhahn 38, 4000 Düssel-  
dorf 1, Tel.: 0211/354018; Karl-Heinz Hörle BDV,  
Verlagsbüro, Alt-Bergern 3, 6000 Frankfurt 60, Telefon:  
061 09/2272; Peter Subklew, Erlenweg 2, 7042 Dachtel,  
Tel.: 07056/2633

**Vertrieb:** MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH  
& Co. KG, Breslauer Str. 5, 8057 Eching, Tel.: 089/  
319006-0 - Tx. 05-22 656 - Telefax 089/319006-13

Copyright für alle Beiträge, Melodien, Diagramme und  
Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH &  
Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen  
Beiträge, Melodiogramme und Abbildungen sind urhe-  
berrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich  
zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung  
des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen  
keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge  
unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung  
der Redaktion dar. „FonoForum“ darf nur mit schrift-  
licher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt  
werden. Einzelbezugspreis 6,80 Mark. Jahresabonne-  
ment Inland 72 Mark (inkl. Porto), Jahresabonne-  
ment Ausland 84 Mark (inkl. Porto). Kündigung zwei Monate  
vor Abonnementsablauf. Im Handel vergriffene Einzel-  
hefte können beim MZV zu 6,80 Mark plus Porto gegen  
Vorauskauf auf Postscheck-Konto München, Kto.  
99870-800 bezogen werden. In Fällen höherer Gewalt  
kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Be-  
zugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Mün-  
chen. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25 vom 1.1.89  
gültig. Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei,  
Oberndorf bei Salzburg

ISSN 0015-6140

BTX 6636676

**Titelfotos:** Neumeister, Unittel, CBS, Rolf-Dieter Winter



■ MUSIK & MEINUNG

## Neue Wege?

In Salzburg hat man den „großen Kommunikato-  
ren“ vom Schläge eines August Everding und  
Justus Frantz eine erfreulich-eindeutige Absage  
erteilt: Die Künstlerische Leitung der dortigen  
Prunk- und Protz-Festspiele liegt ab 1991 in den  
Händen von Gerard Mortier, Brüssels bisher furcht-  
los agierendem Intendanten, der Sinn und Zweck  
unseres heutigen Opernbetriebs nicht in seiner aus-  
schließlichen Funktion als Selbstbedienungsladen  
saturiert-selbstherrlicher Gesangsstars sieht. Mor-  
tier ging es an seinem Haus in den zurückliegenden  
Jahren nachweislich um künstlerische Qualität, um



den ernsthaften Versuch, dem anachroni-  
stischen, gleichwohl nicht totzukriegenden  
Monstrum Oper eine Zukunftspers-  
pektive zu erhalten. Der Mann wird es in  
der Karajan-Nachfolge an der Salzach  
schwer haben. Verkrustet sind die  
Mechanismen des Einflusses und der  
Macht, groß die Tradition politischer  
Falschmünzerei, bis ins Mark gehend die  
teilweise mafiosen Drahtziehereien von  
internationalen Agenturen und Medien-  
konzernen. Hiermit aufzuräumen kann  
auch einer Siegfried-Natur eigentlich  
kaum gelingen. Mortier wird sich also nach der  
Decke strecken müssen, will er nicht allzu viele  
gegen sich haben. In Berlin ist ebenfalls ein Kara-  
jan-Posten vakant. Für welchen Dirigenten es inner-  
halb der Berliner Philharmoniker eine klare Mehr-  
heit geben wird, steht nach der Wahl in der ersten  
Oktoberhälfte fest. Vielleicht ist man im eigenen  
Interesse auch hier waghalsig genug, die scheinbar  
unausweichlichen Trampelpfade zu verlassen und  
einigt sich auf eine Künstlerpersönlichkeit, der es  
vorrangig nicht nur um technokratische Perfektion,  
multimediale Vermarktung und ein geruhames Aus-  
kommen mit dem Eliteorchester geht: Auch das  
wäre letztendlich eine wohl vollkommen unzeitge-  
mäßige Entscheidung!

Stefan Mikorey